

# **Aufhebung der Fristensatzung zur Dichtheitsprüfung gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW a.F.**

## **45. Nachtrag der Entwässerungssatzung**

Dipl. Ing. Elke Reichert

# **Beschluss des Rates vom 03.07.2013**

- Umsetzung des novellierten LWG**
- die verpflichtenden Teile der Rechtsverordnung zum LWG sind umzusetzen**

# Änderung des LWG

**§ 61 a wurde gestrichen**

**§ 61: Ermächtigung an das Umweltministerium,  
eine Rechtsverordnung zu erlassen**

**Hierfür notwendig: Zustimmung des Landtags**

# **Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen vom 17.10.2013**

Teil 1:

Selbstüberwachung der öffentlichen Kanalisation  
und der privaten Kanalisation von gewerblichen  
Flächen größer 3 Hektar befestigte Fläche

Teil 2:

**Selbstüberwachung privater Abwasserleitungen**

## Inhalt der Rechtsverordnung:

- **Private Abwasserleitungen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten**
- **Abwasserleitungen sind nach der erstmaligen Errichtung und nach wesentlichen Änderungen unverzüglich auf Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen zu lassen**

- Innerhalb von WSG
  - häusliche Abwasserleitungen (vor 1965)  
und
  - gewerbliche Abwasserleitungen (vor 1990)

**Frist: 31.12.2015**

- alle anderen Leitungen

**Frist: 31.12.2020**

- Außerhalb von WSG
  - Gewerbliche Abwasserleitungen, die Abwasser gemäß AbwVO ableiten

**Frist: 31.12.2020**

- **Musterdichtheitsbescheinigung **verbindlich****
- **Sachkundiger stellt Schaden fest und stuft die Sanierungsnotwendigkeit ein**
- **Sanierungsnotwendigkeit und -zeitpunkte:**
  - große Schäden: kurzfristig
  - mittelgroße Schäden: 10 Jahre
  - Bagatellschäden: nicht erforderlich
  - Einzelfallentscheidung der Gemeinde ist möglich



- **Ordnungswidrig handelt, wer**
  - **Abwasserleitungen nicht nach den Fristen prüfen läßt,**
  - **die Prüfung durchführt, ohne Sachkundiger zu sein.**

**Alle bisherigen Inhalte der Fristensatzung  
stehen jetzt in der RVO**

**Fazit:**

**Aufhebung der Fristensatzung vom 12.10.2011**

## **Alle Inhalte???**

**Was ist mit einer Vorlage der Prüfbescheinigung??**

**Grundsätzlich: Beratungspflicht der Gemeinde**

**Bescheinigung gilt 30 Jahre**

**Bürger hat ein Recht auf Überprüfung seiner Bescheinigung für die Sicherstellung der Gewährleistung gegenüber dem Sachkundigen**

**Sicherstellung der Gewährleistung für neu errichtete Leitungen**

- **Sachkundiger (in der Regel Installateur) stellt Sanierungsnotwendigkeit fest**
- **In den meisten Fällen möchte er auch selbst sanieren**
- **Mögliche „Selbstbedienungsmentalität“**
- **Prüfung der Bescheinigung zur Sicherheit der Bürger**

## Nachtrag zur Entwässerungssatzung:

- Bescheinigung ist der Stadt auf Verlangen vorzulegen
- Kriterien des Verlangens:
  - Hierzu folgt eine gesonderte Vorlage für den UA und den PuBA
  - notwendig erst ab 01.01.2016

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**